




SAILORNET AUSTRIA LOGBUCH – BEDIENUNGSANLEITUNG:

Es freut mich, dass Du Dir unser Logbuch runtergeladen hast, und ich möchte Dir nachfolgend ein paar Tipps für die Bedienung geben, denn das Excel-File ist mit einigen Features für Berechnungen ausgestattet, die man auf den ersten Blick wahrscheinlich nicht gleich bemerkt.

Gib im **ersten Schritt** die Grunddaten Deines Törns ein – sie werden dann auch bei den täglichen Eintragungen im Logbuch übernommen und für die Berechnung div. Daten berücksichtigt. **Alle gelben Felder** können und **sollten** größtenteils auch **ausgefüllt werden** – sie werden u.a. auch für die Tageseintragungen übernommen und werden für automatische Berechnungen benötigt, was Dir einiges an Arbeit bei der Logbuchführung abnimmt.

SAILORNET AUSTRIA LOGBUCH				V 1.0			
ZU BEACHTEN: Bedenke bitte, dass elektronische Logbücher wie dieses freilich jederzeit nachträglich geändert werden können und somit manipulierbar sind. Bei allfälligen juristischen Streitigkeiten kann es daher sein, dass es nicht als Beweisdokument anerkannt wird! Nutze es daher so, wie Du es für richtig hältst.							
Gib nachstehend die Eckdaten Deines Törns ein. (Felder mit kleinem, roten Dreieck rechts oben, bieten Zusatzinformationen)							
Yacht:		Typ:					
Schiffsname:		Heimathafen:					
Ausgangshafen:		Land:					
Zielhafen Törnende:		Land:					
Charterfirma (ggfls.):		Tel. Stützpunktleiter (ggfls.):					
Datum Törnstart:	DD.MM.YYYY	Tiefgang:		Meter			
Datum Törnende:	DD.MM.YYYY	Motorisierung:	z.B. 2x200PS				
Position Start:		Betriebsst. Motor 1 Start:		Stunden			
Echolot eingestellt auf:		Betriebsst. Motor 2 Start:		Stunden			
Treibstoffstand Start:		Stand Sumlog Start:		Seemeilen			
Geplantes Ziel Tag 1:							
Skipper:		Skipper	Raum für sonstige Bemerkungen:				
Crew / Funktion an Bord:							
Crew / Funktion an Bord:							
Crew / Funktion an Bord:							
Crew / Funktion an Bord:							
Crew / Funktion an Bord:							






Im nächsten Schritt gehe bitte die **Checkliste** durch – sie hilft Dir zu kontrollieren, ob an Bord alles vorhanden ist und alles passt. In den Bemerkungen kannst Du eintragen, was Du möchtest – z.B., wenn etwas unvollständig ist. Bereits vorgegebene Einträge können natürlich mit eigenen überschrieben werden.

SAILORNET AUSTRIA LOGBUCH			
Vor dem erstmaligen Auslaufen, sollte die Yacht und das wichtigste Inventar auf Vorhandensein in ausreichender Anzahl und Funktion gecheckt werden:			
AUSRÜSTUNGSGEGENSTAND:	VORHANDEN:	BEMERKUNGEN (bereits vorhandene Einträge können durch eigene ersetzt werden):	
Beiboot und Riemen:	<input type="checkbox"/>	Kein Beiboot vorhanden? Bitte unbedingt eines mitnehmen - SICHERHEITSRELEVANT!	
Beibootaussenborder:	<input type="checkbox"/>	Kein Ausenborder vorhanden? Dann unbedingt Ruder mitnehmen!	
Festmacherleinen:	<input type="checkbox"/>	.	
Fender:	<input type="checkbox"/>	.	
Winschen / elektr Ankerwisch:	<input type="checkbox"/>	.	
Winskurbeln:	<input type="checkbox"/>	.	
Fallen und Schoten:	<input type="checkbox"/>	.	
Segel:	<input type="checkbox"/>	.	
Tankverschluss-Schlüssel:	<input type="checkbox"/>	.	
Bootsschlüssel:	<input type="checkbox"/>	.	
Notruder:	<input type="checkbox"/>	.	
Bilge & -pumpenhebel:	<input type="checkbox"/>	Bilge im Salon auf Trockenheit prüfen!	
Reserveöl:	<input type="checkbox"/>	.	
Benzinkanister für Beiboot:	<input type="checkbox"/>	.	
Blasebalg:	<input type="checkbox"/>	.	
Impeller-Funktion:	<input type="checkbox"/>	.	
Rettungswesten & -ring / Lifebelts:	<input type="checkbox"/>	Keine Rettungswesten vorhanden? Unbedingt mitnehmen - SICHERHEITSRELEVANT!	
Seenotsignale:	<input type="checkbox"/>	.	
Erste-Hilfe-Kasten:	<input type="checkbox"/>	.	

Lies bitte auf Seite 2 der Anleitung weiter.

SAILORNET AUSTRIA LOGBUCH – BEDIENUNGSANLEITUNG:

In den Tagesblättern werden die Daten des Vortages übernommen bzw. ggfls. neu berechnet – Bei **Tag 1** erscheint beim Datum der Tag, den Du bei den Grunddaten bei Törnstart eingetragen hast und bei der Position jene, die Du bei den Grunddaten als Position Start angegeben hast usw. In den grauen Feldern kannst Du nichts eintragen, denn da läuft die Übernahme der Daten des Vortages automatisch. In die **gelben Felder** trage, sofern Du Daten dazu hast, einfach alles wie vorgegeben ein. Ab **Tag 2** wird beim Datum das Datum des Vortages mit 1 addiert und auch die Daten wie z.B. Seemeilenstand, Motorbetriebsstunden usw. automatisch übernommen und die neu hinzugekommenen Werte dazu addiert. Besondere Werte kommentiert das System und bei heiklen Werten (z.B. geringer Treibstoff- oder Wasserstand) mit einem Warnhinweis versehen.

SAILORNET AUSTRIA LOGBUCH				Symbol f. anklickbaren Link 			
Datum:	DD.MM.YYYY	Yacht:	0	Geplantes Tagesziel heute:			
Position:	0	Name:	0				
Ort:	 0	Skipper:	0				
Bemerkungen zur Fahrt / besondere Ereignisse:				Uhrzeit:	Wetter:	 Wind:	 Seegang:
				Stunde:	Eigenschaft:	Stärke:	Wellenhöhe:
				Minute:	Sicht:	Richtung:	Eigenschaft:
				Uhrzeit:	Wetter:	Wind:	Seegang:
				Stunde:	Eigenschaft:	Stärke:	Wellenhöhe:
				Minute:	Sicht:	Richtung:	Eigenschaft:
				Uhrzeit:	Wetter:	Wind:	Seegang:
				Stunde:	Eigenschaft:	Stärke:	Wellenhöhe:
				Minute:	Sicht:	Richtung:	Eigenschaft:

				Uhrzeit:	Wetter:	Wind:	Seegang:
				Stunde:	Eigenschaft:	Stärke:	Wellenhöhe:
				Minute:	Sicht:	Richtung:	Eigenschaft:
				Uhrzeit:	Wetter:	Wind:	Seegang:
				Stunde:	Eigenschaft:	Stärke:	Wellenhöhe:
				Minute:	Sicht:	Richtung:	Eigenschaft:
Position morgens:	Stand Sumlog morgens:	Gefahrene Seem. heute:	0,00	Motorstunden heute ges.:	0,00	Gefahrene SM insg.:	
0	0,00	Std. Motor 1 morgens:	0,00	Motor 1 abends:		0,00	
Position abends:	Stand Sumlog abends:	Std. Motor 2 morgens:	0,00	Motor 2 abends:			
		Bemerk. zur heutigen SM-Leistung:		---			
Ort abends:		Bisschen wenig :-)		---			
Bilge abends geprüft: <input type="checkbox"/>		Motoröl abends geprüft: <input type="checkbox"/>		Treibstofftank abends:		Wassertank abends:	
Bilge im Salon auf Trockenheit prüfen!		Motorölstand prüfen!		Geplantes Ziel morgen:			

Bei Feldern mit kleinem, rotem Dreieck ▼ in der rechten oberen Ecke, sind zusätzliche Informationen / Hinweise aufrufbar, die die zu machenden Einträge erklären sollen – dazu einfach mit der Maus auf das Dreieck zeigen.

TIPP: Wie Du siehst, stellt das Logbuch Eintragungsblätter für „nur“ 7 Tage zur Verfügung – es empfiehlt sich bei längeren Törns das Logbuch z.B. unter „Logbuch Woche 1“, für eine 2. Woche unter „Logbuch Woche 2“ usw. abzuspeichern. Du solltest das leere Logbuch auch unter einem eigenen Namen abspeichern, damit Du es für Deinen nächsten Törn wieder verwenden kannst, ohne vorher Eintragungen löschen zu müssen. Am besten Du testest einmal ein wenig, damit Du siehst, was alles automatisch berechnet wird und Dir damit Arbeit bei der Logbuchführung abnimmt. Bitte beachte, dass manche Funktionen teils nur mit aktuellen Versionen von MS-Excel funktionieren und auch abhängig vom Betriebssystem Deines Geräts sind.

Wir wünschen Dir viel Freude mit dem Logbuch und vor allem schöne Erinnerungen an Deinen Törn!